

Selecta-Automaten führen weniger Coca-Cola

Selecta reduziert in ihren Automaten das Angebot an Kaltgetränken von Coca-Cola. Ersetzt wird es durch gleichwertige Alternativprodukte unterschiedlicher Marken. Damit reagiert Selecta darauf, dass Coca-Cola HBC Schweiz den Flascheninhalt einzelner Getränke reduziert, ohne die Preise entsprechend anzupassen.

Mit schweizweit über 8000 Automaten im öffentlichen Raum und am Arbeitsplatz so wie dem FOODIE'S MicroMarket betreibt Selecta beliebte Verkaufspunkte für Kaltgetränke. Nun hat Selecta entschieden, das bisherige Sortiment an Kaltgetränken drastisch anzupassen. Das Angebot von Coca-Cola und Coca-Cola Zero wird reduziert, alle anderen Produkte aus dem Hause Coca-Cola mit neu 450 Milliliter Inhalt werden konsequent ausgelistet. Auslöser für die Sortimentsanpassung ist die Ankündigung von Coca-Cola-HBC Schweiz, den Flascheninhalt einzelner Getränke ab April 2019 von 500 Milliliter auf 450 Milliliter zu reduzieren. Trotz weniger Inhalt verzichtet Coca-Cola darauf, die Preise entsprechend anzupassen.

Wahlfreiheit für Konsumentinnen und Konsumenten

Den in den Automaten verbleibenden Coca-Colas wird stets mindestens eine Reihe Pepsi Max in der 5-Deziliter-Abfüllung zur Seite gestellt. Dadurch haben die Konsumentinnen und Konsumenten die Wahl: Für das gleiche Geld erhalten sie eine 450 Milliliter-Flasche Coca-Cola oder eine 500 Milliliter-Flasche Pepsi Max. «Das Vorgehen von Coca-Cola können wir nicht akzeptieren: Es ist sowohl gegenüber den Kundinnen und Kunden als auch gegenüber den Vertriebspartnern unfair», erklärt Thomas Nussbaumer, Managing Director Region DACH bei Selecta. «Wir haben daher unser gesamtes Kaltgetränkessortiment neu ausgeschrieben und dabei festgestellt, dass wir mit unserer Kundenbasis für viele Hersteller sehr attraktiv sind.»

Mehr Produkte aus der Schweiz

Im selben Zuge werden verschiedene Marken von Coca-Cola ebenfalls reduziert oder aus dem Sortiment genommen. Produkte wie Fanta, Sprite, Kinley Bitter Lemon und Mezzo Mix, werden abgelöst durch Sinalco und 7-Up-Getränke. «Wenn immer möglich haben wir Schweizer oder in der Schweiz abgefüllte Produkte gewählt. Das gilt für 7 Up und Pepsi, die beide bei der Migros Tochter Aproz abgefüllt werden, sowie für Sinalco», erläutert Thomas Nussbaumer. Standardmässig im Sortiment führt Selecta bereits traditionelle Kaltgetränke Schweizer Herkunft wie zum Beispiel Henniez, Rivella und Ramseier Apfelschorle.

Über Selecta Schweiz

Selecta wurde 1957 von Joseph Jeger in Murten gegründet. Heute beschäftigt die Selecta Schweiz mit Hauptsitz in Kirchberg 900 Mitarbeitende. Selecta ist mit rund 29'000 Verkaufspunkten in der Schweiz der führende Anbieter für Kaffeeservice und Pausenverpflegung aus dem Automaten. Bis zu einer Million Konsumenten verpflegt Selecta täglich. Selecta ist Experte in der Zubereitung und dem Service von qualitativ hochwertigen Kaffeegetränken. Seit 2012 bietet Selecta zusammen mit Partner Starbucks Kaffee-Lösungen für unterwegs und am Arbeitsplatz an. Die exklusiven Marken «Lavazza» und «Massimo Cerutti» sowie eine breite Palette an Kaltgetränken und Snacks ergänzen das Angebot.

Die Selecta Schweiz ist eine Tochtergesellschaft der Selecta AG. Diese ist heute in 16 Ländern Europas aktiv und beschäftigt mehr als 9'000 hochqualifizierte Mitarbeitende. Sie erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 1,5 Milliarden Euro. Seit Dezember 2015 gehört die Selecta AG zum weltweit führenden Investmentunternehmen KKR.

Medienkontakte:

Selecta AG
Patrizia von Gunten
Head of Communication
Industrie Neuhof 78
3422 Kirchberg
Telefon: 079 278 57 24
patrizia.vongunten@ch.selecta.com
www.selecta.ch